[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 91a

Quelle:
Copyright:

geklebt, ebenso rückwärts, beide unbeschrieben.

1) Blatt 4a – 45a Sp1: Hec sunt Interpretationes hebraicorum nominum incipientium per a litteram.
[Diese Blätter in drei Spalten].
Blatt 45a Sp2 u. 3 u. b und 46 unbeschrieben
Blatt 47 fehlt, ebenso 54.

2) Blatt 48a–283a Sp1: prima pars Bibl. lat. et quidem: Libri Moysis – Ruth incl.
Blatt 283a Sp2 u. b unbeschrieben
Schöne gemalte Miniaturen finden sich Bl. 53a, 102a, 139b, 164b, 200b, 232b, 233a, 256a, 280a; außerdem hat noch jedes Kapitel eine ziemlich große rote oder blaue, verzierte Initiale.

B) cod. CCCLII. hat 282 Blätter, dazu vorne und hinten ein leeres Vorsetzblatt.
Blatt 1 u. 2 fehlen.

1) Blatt 3a – 282b: Libri IV regum – Job incl. (Lib. IV. Esdrae fehlt.
Blatt 4 u. 37 fehlen.
Schön gemalte Miniaturen finden sich Bl. 65a, 98a, 129b, 156b, 190a, 191a, 199b, 212a, 226a (zwei), 235a, 235b, 247a, 247b, 258b, 259b, 260a; außerdem hat auch in diesem cod. jedes Kapitel eine ziemlich große rote oder blaue, reich verzierte Initiale.

C) cod. CCCLIII. hat 362 Blätter, dazu vorne und hinten ein Vorsetzblatt, beide unbeschrieben.
Blatt 1 u. 2 fehlen.

1) Blatt 3a – 362b Sp1: Psalterium, Proverbia, Ecclesiastes, Cantica, Sapientiae, Ecclesiasticus, Isaias, Jeremias, Treni, Baruch, Ezechiel, Daniel, duodecim prophetae minores.
Blatt 79, 90, 104 fehlen.
Schön gemalte Miniaturen finden sich Bl. 10b, 16b